

So sollte ein Bier einem Kurfürst eigentlich vorzuziehen sein, aber hauptsächlich steht zum Beispiel das Bier von Brighton den Kurfürsten von Tronville und Ostende erheblich nach, und der schwache Punkt ist dabei in England — das Publikum. Die unteren Schichten der Bevölkerung, die in England viel wohlhabender sind als in den meisten anderen Ländern, zugleich aber auch noch ein gut Theil ungebildet, dringen in alle Vergnügungsräume in sehr hellen Haufen

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 546. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 23. November.

45. Jahrgang. 1897.

In allen Dingen geht Euch zunächst mit einer heiligen Zurückhaltung und Mäßigkeit; saget ohne zwingende Gründe nie etwas, was Andere beleidigen könnte.

Karlton Kossini.

(40. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Goldflache.

Ein allegorisches Drama von Gustav Dorn. Deutsch von Wolfgang Schauder.

Es war aber vorher noch sehr viel zu thun, ehe das neue Staatswesen, die Vereinigten Republiken von Europa ins Leben treten konnten. Das war eine kleine Schmelzwerk, die Wiege der Republik, und am Lagerort See ein Areal von etwa 10 Quadratkilometern ab, auf welchen wir die Bundeshauptstadt errichteten, die wir „Freistadt“ taufen. Im Centrum derselben entstand das Kongressgebäude, und da wir im Uebrigen beim Bau der Stadt genau so verfuhrten, wie seinerzeit bei meiner Willensstadt am Great Egg Harbour, so wuchs auch die europäische Bundeshauptstadt mit außerordentlicher Schnelligkeit heran.

Jene Millionen von Menschen, welche in den stehenden Heeren der verschiedenen Nationen Berufs Soldaten gewesen waren, und die nun durch die Auflösung der Heere dem Hunger preisgegeben waren, ließ ich einweilen in unsere große Befreiungsarmee einziehen. Ich sah, daß alle jene vor uns geschlossenen Feinde der Menschheit sich nach Anstand gewandt hatten, jenem Lande, das wie kein anderes auf Erden die letzte Zufluchtsstätte der Unwissenheit, des Aberglaubens, des Fanatismus und Despotismus war, und ahnte daher, daß die letzte große Entscheidung noch bevorstand, daß die größte Schlacht, die die Weltgeschichte jemals gesehen, in Anstand geschlagen werden müsse, denn das Volk dieses weiten Landes war in all seiner Unwissenheit seinen andern Vernunftgründen zugänglich, als der Sprache der Gewalt. Man kennt die napoleonische Prophezeiung, daß Europa bereits entweder vollständig oder republikanisch sein würde. Nun, die Stunde hatte sich gelagert, um diese Prophezeiung nach der einen oder anderen Richtung hin zu erfüllen. Entweder wir müßten jenes fasslose Unrecht, das sich unter dem Namen Anstand verbirgt, vom Angesicht der Erde wegweisen, oder wir müßten selber dabei untergehen.

Nichts zu gewinnen, wenn nicht Alles gewonnen werden konnte. Es ist zwar wahr, daß in Anstand fast alle gebildeten Menschen Missethäter sind, Leute, die der Uebereignung sind, daß das Licht der Freiheit nur durch die Fackel eingebracht werden könne, die man gewaltsam in die Hand der Missethäter dieser weltverwundenen Despotie legt; indessen diese Klasse der Gebildeten war doch in der Zahl viel zu schwach, um gegenüber der ungeheuren Ueberzahl einer stülpischen Bevölkerung, die durch die verwegene Blottterie, die die Welt jemals sah, durch den trostlosen Aberglauben beherrscht wurde, ernstlich ins Gewicht fallen zu können.

Für die Bedienung aller auszuführenden Arbeiten, sowie für Verproviantierung unserer ungeliebten Armee ließ ich Namens der provisorischen Regierung der Vereinigten Republiken von Europa ein Papiergeld als gesetzliches Zahlungsmittel ausgeben. Ich hätte zwar ebenso gut vermittels meiner Goldflache genügend Goldmünzen anfertigen lassen können, allein ich schäufte mich jetzt in der weiteren Anfertigung des Goldes thätig ein, denn ich hatte schon so große Mengen davon in Umlauf gebracht, daß ich durch eine weitere Vermehrung eine Selbst-Entwertung des Goldes fürchtete. Außerdem aber beabsichtigte ich, auch die alte Welt mit dem neuen Papiergeld-System vertraut zu machen, um sie auf den Tag vorzubereiten, wo das Metallgeld zu existieren aufhören wird. Ich hielt es für die Pflicht der Regierung, das Volk mit einem Zahlungsmittel zu versehen, das ausschließlich auf dem „Ist“ der Regierung beruhte, statt auf einem künstlich geschafften Glauben an den Metallwerth des Goldes; auf demselben „Ist“, mit dem die Regierung den Wirth der Bürger confidencieren kann oder ihn zum Kriegsdienst ansetzt, damit er für das Vaterland sich tödten lassen müsse; daselbe „Ist“, durch welches eine Regierung vermittels ihrer Gerichtshöfe und der dort gesprochenen Urtheile Gewalt hat über Leben und Tod der Bürger; daselbe „Ist“, welches die größte irdische Gewalt darstellt, die dem Menschen zur Ordnung menschlicher Angelegenheiten zur Verfügung steht.

Nachdem einige Millionen dieses Papiergeldes seitens der provisorischen Regierung ausgegeben waren, zettelte die europäische Staats-Finanz, die ich in allen ihren Manipulationen vollständig ungehindert gelassen hatte, eine Art Finanz-Verordnung gegen das neue Papiergeld aus. Um die Verbreitung desselben möglichst zu verhindern, verweigerte sie an ihren Banken die Annahme desselben unter der Begründung, daß nirgendwo ein Garantiefonds zur fälligen Einlösung dieses Papiergeldes deponirt worden sei; und die Herren lasteten sich ins Füllhorn und schüttelten sich vergnügt, wenn sie beisammen saßen und in der Einbildung schwebten, sie hätten Alles, was das Schreck und die öffentliche Meinung zur Entscheidung gebracht hatte, durch ihre kleinlichen Bodenheertheile wieder rückgängig gemacht.

Ich ließ nach sammelnden europäischen Städten, in welchen sich Staatsbankstellen befanden, den telegraphischen Befehl abgehen, alles Baargeld, was sich in den Banken vorfand, zu beschlagnahmen, die Banken selber aber zu schließen. Zur Verfertigung dieses Befehles erließ ich das folgende Dekret:

Nachdem eine Vereinigung von Bankfirmen, deren Inhaber leider nicht die Courage hatten, ihren Widerstand gegen die Befreiung der Menschheit vom Joch des Geldes auf dem Schlachtfeld zum Ausdruck zu bringen, sich jetzt zusammengehangen haben, um das Papiergeld zu entwerthen, welches von einer Regierungsgewalt ausgegeben wurde, die jenseits mächtig genug wäre, das werthlose Leben dieser Leute zu kassiren;

Nachdem dieselben dieses Papiergeld unter dem Vorwande eines mangelnden Garantiefonds zur Wiebereinlösung beschließen ablehnen;

Und nachdem die Regierung wissend ist, den Zweifel der Bevölkerung in den Fortbestand dieses Papiergeldes zu gestreuen,

so wird hiermit verordnet was folgt:

1) Alle Bankhäuser und solche Institute, welche sich mit dem Handel von Depositen-Briefchen befassen, sollen hiermit in ganz Europa abgeschafft werden, und es soll Niemandem mehr gestattet sein, solche Briefchen, welche das Geld selber als Baare behandeln, zu betreiben, mit Ausnahme der von der Regierung hierzu zum Amt berufenen öffentlichen Funktionäre.

2) Jedwedes bis heute existirende Bankgeschäft wird hiermit einem regierungsfeindlich zu ernennenden Obergesetz unterstellt, dessen Aufgabe darin bestehen soll, alle Depositen abzuwickeln, Außenstände einzutreiben und die Liquidation einzuleiten; alles Eigentum der Bankhäuser an Baargeld, Effekten &c. ist zu konfisciren und als jener Garantiefonds für die Wiebereinlösung des neuen Papiergeldes anzulegen, den die Bankiers bisher vernichten, damit in Zukunft Niemand mehr von ihnen sagen könne, es fehle für diese Einlösung eine sichere Gewähr.

3) Außer dem bisher bereits eingeführten Postparcassen-System soll in jeder Stadt über 5000 Einwohner eine Filiale der Staats-Schatzkammer errichtet werden, welche Depositen entgegennimmt, Darlehen ausleiht und den nötigen Umlaufungsverkehr besorgt. Denn die Regierung ist wissend, jedweden Mißbrauch, der durch die Monopolisirung des Geldverkehrs in den Händen einer besonderen Bevölkerungsklasse entsteht, soviel zu verhindern, und wird darüber wachen, daß der öffentliche Verkehr des Publikums mit den Filialstellen des Schatzamtes durch keinerlei unbefugte Mittelkassierer mehr erschwert und ungehindert werde.

Epheim Benet,

Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika und der provisorischen Regierung der Vereinigten Republiken von Europa.

Wie alle die Nationen Europas sich amüsierten über die Art und Weise, in der ich die schweren Bedenken der Finanzwelt wegen des Fehlens eines Garantiefonds beschwichtigte! Und wie die Herren Börsenfürsten Gift und Galle spießen vor Kummer und Schrecken, als sie einsehen, wie ohnmächtig ihre Geschäftskünste waren und unter dem eisernen Griff der Gewalt gerathen! Und wie ein riesiger „Garantiefonds“ von Millionen von Dollars sich jetzt in den Staatskassen ergoß und von der Regierung rasch wieder, wie jetzt bei uns üblich, zu 2 Prozent ausgeliehen wurde, um das Geschäft zu beleben, den Unternehmungsgeist anzuregen! Und wie nun der geschäftliche Erfolg, die Wohlthat allenthalben aufsprang, sobald der Unternehmungsgeist aus den Krallen dieser blutlängenden Vampire befreit war! Ueberall wurde das Land neu parzellirt, wurden Eisenbahnen gebaut um neue Städte zu besiedeln, die Bevölkerung zu erhöhen; Häuser und Gärten entstanden wie unter einem Zauberstab, und das ganze Land erstarrte im neu eingekehrten Wohlstand.

(Fortsetzung folgt.)

Mk. 3.50 eine fein bemalte grosse Waschgarnitur (5 tadellose Theile, Waare.)

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telefon 309.

Zur gef. Beachtung!

Allen verehrten Hotelbesitzern zur Nachricht, daß die Hotelhandburschen einen Verein gegründet haben. Es wird daher gebeten, an Bedarf von Handburschen sich direct an den Verein zu wenden. Da die Vermittlung unentgeltlich ausgeführt wird, werden den Herrschaften jegliche Ankosten gespart. Man wende sich daher an den Vorstand des Vereins der Hotelhandburschen, Säuerergasse 4/6, „Zum Landberg“.

Der Vorstand.

Zur Bedienung des Heides und Winterbedarfs empfehle ich

Belgische Anthracitkohlen

von Jech

Bonne Espérance, Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, bildet ein vorzügliches Heizmaterial für Dauerbrandöfen.

Besser offerirt:

halboffene ruffreie Anstohlen, Korn I u. II

für Salzen- und Zimmerbrand, sowie alle anderen Sorten **Settkohlen** aus directem Bezug ab Jech. Sammtliche anderen Brennmaterialien in nur Ia Qualität.

Preislisten gerne zu Diensten.

11999

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Herestraße 17. Telephon 274.

Maschinen- und Holzwerkzeugfabrik Schüller, Schulgasse 2,

empfehlen sich zum Ein- und Ausbessern von Strickpumpen, Seilen, Ventilen, Geraden-Wellen, Dampfen-Wellen, Nerven &c. bei besten Preisen.

Costüme werden unter Garantie billigst angefertigt Kirchgasse 38, 1.

MAGGI

ist ganz vorzüglich, um appetitlich jede schwache Suppe köstlich schmackhaft und kräftig zu machen. In Originalflaschen von 33 Pf. an bei

Peter Quint, am Markt.

mit abknüpfbarer faltenreicher Pelorine von 14985

18 Mark an.

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

Hohenzollern-Mäntel



Specialität in Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fußballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen.

E. Arendt,

Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen.

18443

Nusskohlenrieges

sowie alle Sorten Kohlen, Coaks, Brickets, Holz, Lohkuchen und Holzkohlen empfiehlt billigst

Aug. Külpp,

Hellmündstrasse 33. 14885

Garke's

Lochen-Grzeuger

kräftigt das Haar überraschend leicht und anhaltend zu den schönsten Locken und erhält dieselben auch bei feuchtem Wetter oder Transpiration.

14097

In Flacon à 60 Pf. nur bei

Heinr. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9.

Möbel und Betten zu verkaufen Kienstrasse 24, B. 7478

60 Stüd, 1. u. 2. Hand, 10-12 u.

Matrassen, 15 Stüd, 9. Altenberggasse 9.

Amtliche Anzeigen

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der kürzlichsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1897 (Gef.-E. S. 1529) und des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.-E. S. 196) wird mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses verordnet, was folgt.

Einziger Paragraph.

Der zweite Satz in § 1 der Polizeiverordnung über die öffentlichen Tanz- und sonstigen Lustbarkeiten, Aufführungen, Schaulustigkeiten und dergl., bei welchen ein höheres Interesse der Kunst und Wissenschaft nicht obwaltet, vom 1. August 1891 (Reg.-Anst.-Blatt S. 246, Amtsblatt für den Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M. S. 291) wird durch nachstehende Bestimmungen ersetzt:

Die Erlaubnis ist mindestens 48 Stunden, im Stadtkreis Wiesbaden und dem Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M. mindestens 3 Tage vor Beginn der Tanzlustbarkeit bei der Ortspolizeibehörde schriftlich nachzusuchen. Wierigenfalls die Erlaubnis wegen Fristverletzung oder Formmangels verweigert werden kann.

Wiesbaden, den 1. November 1897.

Der König, Regierungs-Präsident.

In Vertretung:

gez. Friedr. v. Reibitz.

Nachstehende Polizei-Verordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Königliche Polizei-Direktion. R. Prinz v. Ratibor.

Rußbaum-Versteigerung.

Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, kommen in der Gemarkung Wiesbaden auf dem im District Leberberg, 4. Gemarkung, oberhalb der Bahnhöfen, gelegenen Central-Studienfonds-Grundstück, Lagerplatz No. 7800, 2 Rußbäume (große Stämme) zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. November 1897. F 230

Königliches Domänen-Verwaltung.

Nichtamtliche Anzeigen

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich folgende Ausrüstung im Saale

„Zum Ciffighaus“

Schwalbacherstraße 7,

nachstehende Gegenstände, als:

vier franz. Betten, Alciden, Weißzeug-, Wäcker, Spiegel, u. Küchenschränke, Kommoden u. Wäschkommoden, Nachtschrank, eine eleg. Plüschgarnitur, verschiedene einzelne Sophas u. Divans, Tisch, Stühle, Spiegel (gr. u. kl.), Bilder, Kaff., Servier-, Wäcker-, ein Kuchenschrank, ein Schreibbureau, Teppiche, Vorhänge, eine Porzellan-Kasse, u. Gabeln, noch neu, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Seibel,

Auktionator und Taxator.

Tersteegen-Abend.

Donnerstag, d. 25. Nov. 8 1/2 Uhr Abends, am 100-jähr. Geburtstag Tersteegen's: Familienabend des Ev. Männer- u. Jünglingsvereins im kleinen Saale des Vereinshauses. Vortrag, Anspr. d. Herrn Pfarrer Grein. Festgespräch, Verlosung etc. Gäste willkommen.

Wirklich silberedhte Aufzeichnungen auf

Victor'sche Kautschukstift, Tintenstift, 13. 1477

Wassent W. Wenger, wohnhaft in Wiesbaden, Ring 20.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Württembergischer Hof, Michelsberg 3.

Mittwoch Abend:
Mischel's Suppe.
Stockhardt.

Schrahndutter 10 Pf. M. 5.90. F 68
Sonig M. 4. —, 5 Pf. Dutter u. 5 Pf. Sonig M. 4.90.
Nagler, Tulle No. 37 (Delverreich).

Concertstüber, achte Tiefenbrunnen'sche, preisw. zu verkaufen.
Anzugeben bei C. Merlen, Goldgasse 16.

Neuer Fahrstuhl

unterm Preis zu verkaufen bei
Frau Alf. Wilhelmstraße.

Fenster,

ein größerer Posten, sowie Gitterfenster werden wegen Raum-
mangel zu einem ganz bill. Preis verkauft Goldgasse 12.

Hpt. Theater. 1/4 u. 1/2 Uhr. III. u. IV. u. V. u. VI. u. VII. u. VIII. u. IX. u. X. u. XI. u. XII. u. XIII. u. XIV. u. XV. u. XVI. u. XVII. u. XVIII. u. XIX. u. XX. u. XXI. u. XXII. u. XXIII. u. XXIV. u. XXV. u. XXVI. u. XXVII. u. XXVIII. u. XXIX. u. XXX. u. XXXI. u. XXXII. u. XXXIII. u. XXXIV. u. XXXV. u. XXXVI. u. XXXVII. u. XXXVIII. u. XXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXX. u. LXXXI. u. LXXXII. u. LXXXIII. u. LXXXIV. u. LXXXV. u. LXXXVI. u. LXXXVII. u. LXXXVIII. u. LXXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u